

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.06.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0398/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.06.2016	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
04.07.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2015 der WSW mobil GmbH		

Grund der Vorlage

§ 17 Abs. 1 Buchst. e) und f) des Gesellschaftsvertrages der WSW mobil GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Die Bilanz für die WSW mobil GmbH für das
Geschäftsjahr 2015

schließt in Aktiva und Passiva mit 171.715.045,17 €
(Vorjahr: 174.321 T€)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen
Fehlbetrag in Höhe von -46.026.178,77 €
aus (Vorjahr: -25.867 T€)

Nach Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 46.026.178,77 €

verbleibt ein Ergebnis in Höhe von 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbH, Wuppertal, hat den Jahresabschluss geprüft und am 25.05.2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

Die Verringerung der Bilanzsumme um rd. 2,6 Mio. € beruht hauptsächlich auf der Verringerung des Umlaufvermögens, da die Forderung auf Verlustübernahme im Wesentlichen mit Verbindlichkeiten im Rahmen des Cash Poolings verrechnet wurde.

Die Eigenkapitalquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf 15,0% (Vj.: 14,8%) erhöht aufgrund der geringeren Bilanzsumme bei unverändertem Eigenkapital.

Die Verbindlichkeiten sind insgesamt leicht gesunken.

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresfehlbetrag beträgt rd. 46,0 Mio. € und wird im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages von der WSW GmbH übernommen. Das Vorjahresergebnis war durch den Verkauf der Schwebbahninfrastruktur geprägt und ist daher nicht vergleichbar. Gegenüber der Planung für 2015 (-48,8 Mio. €) ergibt sich eine Verbesserung um rd. 2,8 Mio. €.

Der Geschäftsverlauf 2015 verlief positiv, die Fahrgeldeinnahmen liegen über der Tarifierhebung im VRR. Mit 77.000 Abo-Kunden hat die WSW mobil unverändert die VRR-weit höchste Stammkundenbindung.

Das Finanzergebnis hat sich aufgrund des geringen Zinsniveaus deutlich verbessert. Im Durchschnitt waren im Geschäftsjahr 2015 698 MitarbeiterInnen beschäftigt (Vj.: 713).

Für das Jahr 2016 wird ein Defizit von rd. 47,3 Mio. € erwartet.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Jahresabschlussunterlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2015 in seiner Sitzung am 17.06.2016 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht